

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: SPORT / Jungen		Jahrgangsstufe 9			
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe	Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT¹</i>	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung/ Beobachtungsschwerpunkt
Laufen, Springen, Werfen, Stoßen Leichtathletik	BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE: Methoden anwenden BEWEGEN UND HANDELN: Laufen Weitspringen Hochsprung	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren • eine Kurzstrecke (75 oder 100m) im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen (Tiefstart) zurücklegen • Dauerleistung: 12'-Lauf im individuell höchsten Tempo zurücklegen und 35'-Lauf durchgehend laufen (in einem Hj. ist nach Wahl der Klasse verpflichtend die eine Leistung zu erbringen, im anderen Hj. die andere; grundsätzlich sind auch beide in jedem Hj. möglich) • Hürden: schnell und rhythmisch über Hindernisse laufen • unter wettkampfnahen Bedingungen Anlaufrhythmus und -geschwindigkeit in einen weiten Sprung umsetzen • unter wettkampfnahen Bedingungen Anlaufrhythmus und -geschwindigkeit in einen hohen Sprung umsetzen (Flop) 	G G G G G G	ÜT 5: Gesundheitsförderung ca. 20 Std.	siehe Leistungstabelle siehe Leistungstabelle siehe Leistungstabelle siehe Leistungstabelle siehe Leistungstabelle siehe Leistungstabelle

¹ SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	Werfen	<ul style="list-style-type: none"> unter wettkampfnahen Bedingungen verschiedene Gegenstände unter Verlängerung des Beschleunigungsweges (z.B. Anlauf / Angleiten) mit einer Ganzkörperstreckung werfen 				siehe Leistungstabelle
Bewegen an Geräten	BEWEGUNGS-FELDÜBER-GREIFENDE KOMPETENZ-BEREICHE: Interagieren BEWEGEN UND HANDELN: Rollen und Drehen, Stützen	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren Maßnahmen und Methoden des Helfens und Sicherns kennen und zuverlässig anwenden 	G	ÜT 5: Gesundheitsförderung	ca. 20 Std.	Felgaufschwung, Umschwung vorlings rückwärts, Kippe, Unterschwung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien als Kür präsentieren Flugrolle, Radwende, Handstand mit Abrollen in einer Übungsverbindung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien turnen
		<ul style="list-style-type: none"> eine selbstständig erarbeitete Bewegungsfolge mit Dreh- und Stützbewegungen flüssig und mit Körperspannung präsentieren 	G			
Reck		<ul style="list-style-type: none"> eine selbstständig erarbeitete Bewegungsfolge mit Roll-, Dreh-, Stütz- und Überschlagbewegungen flüssig und mit Körperspannung präsentieren 	G	ÜT 3: Demokratiebildung ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention		
			G			
Boden			G			
			G			
Sportspiele	BEWEGUNGS-FELDÜBER-GREIFENDE KOMPETENZ-BEREICHE Interagieren		G	ÜT 3: Demokratiebildung ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention		
		<ul style="list-style-type: none"> in komplexen sport- und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren 	G			

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fußball / Futsal	<i>BEWEGEN UND HANDELN: Annehmen und Abspielen</i>	• unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. als Schiedsrichterin	G	ÜT 9: Kulturelle Bildung	ca. 16 Std.	Dribbling, Passen, Stoppen, Finte & Torschuss in einer Komplexübung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien demonstrieren
		• regelgerecht und funktional das Spielobjekt (Fußball) annehmen und abspielen				
		• das Spielobjekt regelgerecht und funktional führen (Dribbling)				
		• im Spiel trotz gegnerischer Einwirkung zielführend abschließen				
Badminton	<i>Miteinander / gegeneinander spielen</i>	• abgestimmte unterschiedliche individual- und gruppen-/mannschaftstaktische Verhaltensweisen in offensiven und defensiven Spielsituationen anwenden	G	ca. 16 Std.		Eine festgelegte Schlagfolge mit den Techniken hoher Aufschlag, OH-Clear, OH-Drop entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien präsentieren
		• das Spielobjekt regelgerecht und funktional im zur Verfügung stehenden Spielfeld spielen				
Volleyball	<i>Annehmen und Abspielen</i>	• in Spielsituationen situativ angemessen reagieren und handeln	G	ca. 16 Std		Pritschen, Baggern und einen verkürzten Aufschlag von unten in einer Komplexübung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien zeigen
		• regelgerecht und funktional das Spielobjekt (Volleyball) annehmen und abspielen im Kleinfeld (Pritschen und Baggern)				
	<i>Taktik</i>	• die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts (Volleyball) sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf im Kleinfeld nutzen	G			